

Verarbeitungsempfehlung für URC

Produktbeschreibung

URC ist der erste auf Feuchtigkeit haftende Resinzement. URC basiert auf einem vorteilhaften, hydrophilen Resin-Acid-Integrations-Netzwerk (R.A.I.N.). Das ist einzigartig für die **URC** Technologie. Das Material ist dualhärtend und haftet auf leicht feuchtem Untergrund.

URC ist selbstadhäsiv und haftet chemisch auf Dentin und Schmelz, Edelmetall und NEM-Legierungen, Keramik, Komposite und Glasfaserstiften. Haftvermittler werden nicht benötigt. Es ist nicht notwendig Dentin zu ätzen! Ätzen von unbehandeltem Zahnschmelz ist aber erforderlich.

Zahnoberflächen sollten leicht feucht gehalten werden. Die Oberflächen von Keramik, Metall und ausgehärtetem Komposite sollten trocken sein.

Die geringe Filmstärke von 14 Micron und die Viskosität des Zementes sind ideal zum Zementieren.

Nach der Polymerisation ist das Material wasserundurchlässig und bewirkt einen optimalen Randschluss.

Der Füllstoff enthält Partikel mit Durchmessern mit weniger als einem Mikron.

Indikationen

URC eignet sich für die definitive Zementierung von VMK, Gold, Zirkon und Vollkeramikronen, Veneers, Inlays, Onlays, Gold-, Metall-, Titan- und Glasfaserstiften, Maryland-Brücken, Splinting-Materialien, Retainer aus Stahl oder Glasfaser.

Verwendung der URC Auto-Mix Spritze

1. Verschlusskappe entfernen und eine Mischkanüle auf die Automix-Spritze setzen.
2. Um ein genaues Mischverhältnis von Basis und Katalysator zu gewährleisten, drücken Sie eine kleine Menge (2-3 mm) des gemischten Zements auf einen Anmischblock und werfen Sie diese erste Mischung weg.
3. Den gemischten **URC** Zement direkt auf den Zahn oder in die Restauration applizieren.
4. Nach Gebrauch die Mischkanüle wegwerfen und die Spritze mit der brauner Verschlusskappe verschließen. Vermeiden Sie eine Kontamination von Basis und Katalysator!

Mischen ohne Mischkanüle

Basis und Katalysator in gleicher Menge auf einen Mischblock applizieren und mit einem Spatel 20 Sek. lang sorgfältig mischen.

Oberflächenvorbereitung für URC

Trockene Oberflächen unbedingt leicht anfeuchten.

Überflüssiges Wasser mit einem Wattepellet oder mit komprimierter Luft entfernen! Die Oberfläche muss feucht glänzen.

Keramik, Metall und ausgehärtete Kunststoff Oberflächen sollten trocken sein.

Sauerstoffschutzgel vor der Polymerisation auf die Ränder auftragen, um die Bildung einer Sauerstoffinhibitionsschicht zu verhindern.

Mechanische Retentionen sind bei Zirkon notwendig. Bei Keramik ist eine gut geätzte oder mikromechanisch aufgeraute (sandgestrahlte) Oberfläche erforderlich.

Zementierung von Stiften und Stumpfaufbauten

1. Wurzelkanal präparieren
2. Spülen, überschüssiges Wasser verblasen und mit Papierspitze aufsaugen
Dentin unbedingt feucht halten!
3. Ätzen und bonden ist nicht notwendig
4. **URC** Zement mit Automix-Tip mischen (verwenden Sie die ersten 2-3mm der Mischung nicht, da diese möglicherweise nicht die gleiche Menge an Basis- und Katalysatorpaste beinhaltet).
5. URC Zement blasenfrei in den Wurzelkanal applizieren
6. Stift einsetzen
7. Überflüssigen Zement entfernen
8. 40 Sek. lighthärten, die chemische Aushärtung erfolgt in 7 – 8 Minuten. Nach vollständiger Aushärtung kann die Behandlung beendet werden.
9. Zur Erleichterung bei Stumpfaufbauten: wenn URC zu fließfähig erscheint, Zwischenschichten 4-5 Sek. lighthärten

Zementierung von Kronen

1. Innenfläche der Krone mit Keramikätzmittel anätzen oder sandstrahlen.
2. Präparierten Stumpf spülen und überflüssiges Wasser entfernen.
3. **Zahnoberfläche unbedingt leicht feucht lassen!** Oberfläche sollte glänzen. Zu nasse Oberfläche vermindert Haftung!
4. Ätzen und bonden ist nicht notwendig.
5. Nachbarzähne isolieren.
6. **URC** Zement mit Automix-Tip mischen (verwenden Sie die ersten 2-3mm der Mischung nicht, da diese möglicherweise nicht die gleiche Menge an Basis- und Katalysatorpaste beinhaltet).
7. Krone mit URC Zement füllen und einsetzen. Überschüssigen Zement approximal mit Zahnseide entfernen, während Sie leichten Druck auf die Krone ausüben. Wenn Überschüsse nicht entfernt werden, kann der Zement an den Nachbarzähnen haften.
8. Sauerstoffschutzgel auf die Kronenränder auftragen und dieses am Ende der Aushärtungszeit wieder abspülen.
9. Kronenränder 40 Sek. Lighthärten - komplette chemische Aushärtung erfolgt innerhalb von 7-8 Minuten.

Zementierung von Inlays, Onlays und Teilkronen

1. Präparation spülen und überflüssiges Wasser entfernen. **Zahnoberfläche unbedingt leicht feucht lassen!**
2. Ätzen und bonden von Dentin ist nicht notwendig. Ätzen von Schmelz ist erforderlich.
3. **URC** Zement mit Automix-Tip mischen (**verwenden Sie die ersten 2-3mm der Mischung nicht**, da diese möglicherweise nicht die gleiche Menge an Basis- und Katalysatorpaste beinhaltet).
4. **URC** Zement auf die Restauration applizieren und in Position bringen.
5. Entfernen Sie überflüssigen Zement von den Rändern und entfernen Sie diesen im approximalen Bereich mit Zahnseide, während Sie leichten Druck auf das Inlay oder Onlay ausüben. Werden Überschüsse nicht entfernt, kann der Zement an den Nachbarzähnen haften.
6. Sauerstoffschutzgel auf die Ränder auftragen und dieses am Ende der Aushärtungszeit wieder abspülen.
7. 20-30 Sek. Lighthärten - chemische Aushärtung erfolgt in 7 – 8 Minuten.

Wichtige Hinweise:

- Bei Kontakt von nichtgehärtetem Material kann es zu Augen-oder Hautirritationen führen. Sicherheitsbrille und Handschuhe tragen.

- Lagertemperatur: 12-18°C. Verarbeitungstemperatur: 20-25°C. Keinem direkten Licht, sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen oder Verunreinigungen aussetzen.

- **Haltbarkeit des ungeöffneten Produktes: 2 Jahre ab Produktionsdatum**